



HIMALAYA HILFE e.V.

Bank für Sozialwirtschaft Konto: 3394500 BLZ 10020500
BIC: BFSWDE33BER IBAN: DE85100205000003394500

Himalaya Hilfe e.V. c/o Sabine Wollmann u. Ulli Göbel
Wisentweg 20, 13503 Berlin

c/o Sabine Wollmann und Ulli Göbel
Wisentweg 20
13503 Berlin
Telefon: +49 30 4 36 34 23
Fax und AB: +49 (0) 3212 101 92 34
E-Mail: himalaya.hilfe@gmx.net
Internet: www.himalayahilfe.org

Berlin, Januar 2017

Liebe Pateneltern und Freunde,

wir freuen uns sehr, dass die Himalaya Hilfe durch Eure Großzügigkeit im vergangenen Jahr wieder vielen Menschen helfen konnte. Vielen Dank dafür. Ihr unterstützt die Menschen in Indien und Nepal inzwischen durch 904 persönliche oder projektbezogene regelmäßige Patenschaften und habt in 2016 insgesamt 252.984,45 Euro gespendet. Auch einmalige oder unregelmäßige zweckgebundene Spenden für einzelne Projekte oder für die Notfallhilfe für Kinder/Alte Menschen haben viel bewirkt. Das Geld für die Notfallhilfe verwenden wir in erster Linie zur Überbrückung aufgegebener Patenschaften bis wir neue Paten gefunden haben, damit z.B. bei den Kindern sichergestellt ist, dass die Eltern das Schulgeld zahlen können. Ganz herzlichen Dank für die freien Spenden, mit denen wir anfallende Kosten decken. So können wir immer noch das Patengeld und die Zweckspenden zu 100 % weitergeben.

Ein „Dauerbrenner“ bei den zweckgebundenen Spenden war in den letzten Jahren der Bau der neuen Schlafsäle und der Versammlungshalle für die **Klosterschule Diwakar Buddhist School in Takdah/Darjeeling**. Das neue Gebäude ist fertig und die Jungen freuen sich über die neuen Schlafsäle und die warmen Duschen, die es nun dank einer Solaranlage auf dem Dach gibt. Neue Klassenräume, ein Büro und Unterkünfte für die Lehrer sind noch im Bau. Von den 82 Jungen, die in Takdah lernen und leben, haben jetzt 40 Schüler eine Patenschaft. Die Ausbildung dort dauert fünf Jahre.

Nach den fünf Jahren geht es weiter mit dem Studium in der **Diwakar Buddhist Academy (Shedra /Mönchsuniversität) in Kalimpong/Darjeeling**. Bis zum Abschluss dort sind es noch einmal 10 Jahre. Viele der inzwischen Graduierten lehren in der Shedra oder sie werden zu anderen Instituten, z.B. nach Takdah geschickt. Eine Gruppe ist für die Organisation verantwortlich, arbeitet mit uns zusammen und sorgt dafür, dass die Briefe an Euch fertig sind, wenn wir kommen. Von den gut 140 Studenten haben bisher 88 eine Patenschaft.

Sie benachrichtigen auch die **Schulkinder und alten Menschen aus Darjeeling**, die dann zur Shedra kommen, um die Post und die Zeugnisse für Euch abzugeben und ihr Patengeld abzuholen. Das klappt prima und die aktuell Verantwortlichen seht Ihr auf dem Foto mit uns zusammen.

Von Kalimpong aus sind wir weiter nach **Zimchung (Rumtek/Sikkim)** gefahren, wo die **Mönche des Dharma Chakra Center** leben. Tsultrim Tengyal hatte dort wieder alles sehr gut vorbereitet. Die Briefe an Euch waren alphabetisch sortiert und perfekt adressiert. Dort sind ebenfalls neue Räume fertig geworden, in denen jetzt die älteren Mönche wohnen. Im vergangenen Jahr sind 10 Kinder neu aufgenommen worden, so dass nun 82 Menschen in Zimchung leben. Für 20 der großen und kleinen Mönche suchen wir noch Paten. Im Herbst haben alle sehr fleißig im Garten spezielle Lamatänze geübt, die zum Wunschgebetfest in Bodhgaya (Kagyü Mönlam), im Dezember nach 23 Jahren zum ersten Mal wieder aufgeführt wurden. Dafür wurden Masken gefertigt und Kostüme genäht, sogar ein Mönch saß an der Nähmaschine, wie Ihr auf dem Foto seht.

Die Klosterschüler aus **Nedo Rinpoches Klosterschule Kayathang** haben ebenfalls dafür geprobt. Nedo Rinpoche ist selbst ein Meister der Lamatänze und hat Anweisungen gegeben. In der Kayathang Schule kümmert sich der Englischlehrer um die Organisation und hat uns die Post an Euch gebracht. Dort unterstützt ihr 13 der 22 Studenten.

Dann sind wir zu den **Nonnen aus dem Chokar Dechen Nonnenkloster** gegangen. Die alte Äbtissin Ani Mingyur-la konnten wir dieses Mal nur in ihrem Zimmer im Bett liegend begrüßen. Sie ist oft krank, aber guter Dinge. Die Nonnen haben für ein Gewächshaus vom Staat Sikkim Geld genehmigt bekommen. Dies ist inzwischen fast fertig und demnächst gibt es eigenes frisches Gemüse.



Ein neues Projekt möchten wir Euch noch vorstellen: **das Mindu Tempen Kloster in Rey/Sikkim**. Es wurde 1897 von dem damaligen König von Sikkim gegründet. Rey Lama, der seine Ausbildung unter der Anleitung von Shamar Rinpoche und dem 17.Karmapa Thaye Dorje bekommen hat, ist seit 1994 Abt dort.

Wir haben uns in Rey getroffen, ausführlich geredet und die Unterlagen der 48 Mönche bekommen, für die wir jetzt auch Paten suchen.

Während unseres Besuches in Sikkim sind an mehreren Tagen die **Schulkinder und alten Menschen aus ganz Sikkim** zu uns gekommen. Es gibt verschiedene Gruppen und die Verantwortlichen organisieren, wer wann zu uns kommt, damit alles reibungslos abläuft und niemand lange warten muss. Zum Teil haben die Menschen mehr als sechs Stunden Anfahrtsweg. In Sikkim und Darjeeling hilft Ihr durch Patenschaften bereits 216 Kindern eine gute Schulausbildung zu bekommen und 33 alten Menschen besser leben zu können.

In **Ladakh** hatte Karma Jigme die Briefe der kleinen und großen Mönche aus dem **Karma Dupgyud Choeling Kloster** wieder gut vorbereitet. Diejenigen, die noch Post von ihren Paten bekommen haben, haben noch schnell eine Antwort geschrieben. Karma Jigme ist der Englischlehrer vom Kloster, er hilft auch Euren **Patenkindern** und den **vielen alten Menschen aus Ladakh**, die Ihr unterstützt, mit den Briefen an Euch und der Zusammenstellung der Unterlagen. Die meisten der alten Menschen können nicht schreiben und quittieren den Erhalt des Patengeldes mit Daumenabdruck. Es gab eine „Fotosession“ für alle, die Paten haben. Wir versuchen, an allen Orten einmal im Jahr Eure Schützlinge zu fotografieren, damit Ihr aktuelle Fotos habt.

Das **Nonnenkloster Karma Chagchen Jampa Ling** beherbergt jetzt 10 Nonnen, es wächst. Der Speisesaal, die Küche und die Zimmer sind bis auf Kleinigkeiten fertig. Der Abt Lama Tsueltrim Topden hat zusätzliche Räume geplant, es würden gerne noch mehr Nonnen dort eintreten. Im Frühjahr waren wir mit unseren Mitreisenden Kerstin und Ingo zum Frühstück eingeladen und haben uns alles angesehen.

Mit Kerstin und Ingo waren wir im Frühjahr auch zusammen in der **Rigjung Schule**. Die beiden haben dort ihre Patenkinder getroffen und wir konnten auch hier fast alle Schüler fotografieren, die Paten haben. Ein Großteil der 400 Schüler sind Tagesschüler, nur etwa 50 Kinder leben im Hostel der Schule. Die Schüler haben im Sommer wieder einen zweitägigen Ausflug gemacht, der von der Schule organisiert wurde.

Zuletzt waren wir in **Nepal**. Leider gibt es noch keine guten Neuigkeiten wegen der Baugenehmigungen für den Aufbau des Klosters **Raj Maha Vihar** auf Swayambu. Das wird wohl noch etwas dauern. Die Mönche des Klosters leben weiterhin im **Shar Minub Center**. Dort wurde weiter gebaut und eine neue Gruppe ganz junger Klosterschüler ist eingetroffen. Es sind zumeist Kinder aus Erdbebengebieten und entlegenen Dörfern. Um die Jungen kümmert sich im Moment Khenpo Gyaltzen Sangpo aus der Shedra Kalimpong zusammen mit einigen der Absolventen aus der Shedra.

In Nepal kommen die **Schulkinder und die alten Menschen** auch gruppenweise zu uns.

Die jeweils Verantwortlichen der Gruppen helfen hier ebenfalls den alten Menschen die Briefe zu schreiben und übersetzen für uns. Als wir im Herbst dort waren, war gerade Diwali. Das ist eines der wichtigsten Feste in Nepal, die Kinder hatten Ferien. Dadurch konnten wir viele Eurer Patenkinder treffen. Zwei Mädchen waren schon für einen speziellen Tanz der Magar Volksgruppe kostümiert und haben sich auf die Feier gefreut, das Bild spricht Bände!

An dieser Stelle noch tausend Dank an alle, die uns unentgeltlich beim Entwerfen einer Anzeige, beim Computer reparieren, Jahresbrief redigieren und übersetzen und vielen anderen Arbeiten helfen. Auch vielen Dank für die extra Spendensammelaktionen zu Geburtstagen und Hochzeiten oder dass Ihr im Laden oder der Praxis Flyer für die Himalaya Hilfe auslegt.

Bitte sagt uns rechtzeitig Bescheid, wenn sich Eure Adresse oder andere relevanten Daten geändert haben. Das am besten per E-Mail. **Briefe an Eure Patenkinder** nehmen wir gerne mit nach Asien; die **bitte per Post bis 15.9. /Jahr** an unsere Adresse schicken.

Wir freuen uns darauf, viele von Euch im Sommer wieder an einem unserer Stände zu treffen und wünschen Euch allen ein gesundes, frohes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Himalaya Hilfe Team